



Neuigkeit | Abschlussfeier und Ball

Duales Studium: 584 Studierende feiern ihren Bachelor

Am 2. November 2019 feierten 584 Absolventinnen und Absolventen des Fachbereichs Duales Studium der HWR Berlin ihren Abschluss im Hotel Estrel in Berlin-Neukölln.

06.11.2019

„Haben Sie keine Angst vor der Zukunft, sie beginnt erst morgen“. Mit einem Zitat des slowenischen Schriftstellers Žarko Petan machte Steffen Opitz den 584 Absolventinnen und Absolventen in seiner Festrede Mut. 2016 waren sie in ihr Studium am Fachbereich Duales Studium der HWR Berlin gestartet. Seit dem 2. November haben sie ihren Bachelor in der Tasche. Wir gratulieren!

Freunde fürs Leben finden - oder die große Liebe

Ihren Erfolg feierten die Studierenden ab dem Nachmittag: „Die akademische Abschlussfeier und der von Studierenden ehrenamtlich organisierte Bachelorball haben Tradition. Sie finden seit genau zehn Jahren im Neuköllner Estrel Hotel statt“, berichtet Diana Jurgec vom Dekanat des Fachbereichs. Den musikalischen Auftakt machte die Sängerin Fanny Rennert, die auch den Chor der HWR Berlin leitet. Vitaly Shal begleitete sie auf der Gitarre.

In seinem Grußwort gratulierte Hochschulpräsident Prof. Dr. Andreas Zaby den Absolventinnen und Absolventen zu einem sehr anspruchsvollen dualen Studium, das sie doppelt gefordert habe. Er sei sich sicher, dass so manche oder so mancher während des Studiums Freunde fürs Leben gefunden habe – oder sogar die große Liebe. „Falls nicht, kann es heute Abend noch passieren“, scherzte Zaby.

Verantwortung übernehmen: für sich und andere

„Sie tragen ab heute die Verantwortung für sich selbst, aber auch für andere“, sagte Steffen Opitz. Der Personalleiter von Dussmann Technical Solutions (DTS) hielt die Festansprache. Er selbst war halb als Geschäftsmann, halb als Techniker gekleidet. Von nun an gelte: hinein ins echte Leben, hinein ins kalte Wasser, so Opitz. „Ohne Plan, denn den Plan erstellen Sie ab heute selbst.“

Er gab den Absolventinnen und Absolventen drei Tipps mit auf den Weg:

1. Fragen Sie Erwartungen ab – die Erwartungen Ihrer Kolleginnen und Kollegen, die Erwartungen Ihrer Chefinnen und Chefs.
2. Arbeiten Sie im Team – alleine wird das nichts.
3. Gestalten Sie Ihr Leben. Sie sitzen am Lenker. Autonomes Fahren für Ihr Leben gibt es nicht.

Jahrgangsbeste ausgezeichnet

Der Dekan des Fachbereichs Duales Studium, Prof. Dr.-Ing Thorsten Kurzawa, zeichnete die Jahrgangsbesten der 17 Studiengänge gemeinsam mit den Vorsitzenden des Fördervereins Pro Dual e.V. aus. Im Anschluss blickten Rahel Wohlhage und Bill Sauer als Vertreterinnen und Vertreter des



Absolventenjahrgangs 2016 auf ihre Studienzeit an der HWR Berlin zurück.

Mut, das zu tun, was glücklich macht

„Eine Besonderheit von unserem Dualen Studium war es sicherlich, dass wir uns regelmäßig an den Wandel der Aufgaben zwischen Beruf und Studium anpassen mussten, gelernt haben, Prioritäten zu setzen, viel Zeit investiert haben aber auch gleichzeitig in dieser Zeit eine Menge über uns selbst dazulernen konnten“, fasste Rahel Wohlhage ihre Erfahrungen zusammen.

Mit dem Studienabschluss sei auch gesellschaftliche Verantwortung verbunden, erklärte Bill Sauer. Die Verantwortung „eine Ordnung zu schaffen und zu erhalten, die den nachfolgenden Generationen ebenso gute Chancen und Vielfalt bietet, wie sie uns geboten wurde.“ Er wünschte den Anwesenden Mut, das zu tun, was sie glücklich mache. Mut, sich für etwas einzusetzen, das ihnen wichtig sei.

Das könnte Sie auch interessieren:

- [Fachbereich Duales Studium der HWR Berlin](#)
- [Website Förderverein Pro Dual e.V.](#)
- [Website Hotel Estrel Berlin](#)
- [Website Dussmann Technical Solutions](#)